Dezernent Wagner wies darauf hin, dass sich zum 01.12.2021 die Organisationsstruktur des Kultur- und Sportamtes (Amt 41) ändern werde. Grund dafür sei die im Jahr 2016 durchgeführte Organisationsuntersuchung der Gemeindeprüfanstalt (GPA). Dabei sei empfohlen worden, die kleingliedrige Ämterstruktur aufzulösen. Diese Vorgabe werde jetzt umgesetzt, da der Amtsleiter Rainer Land zum 30.11.2021 in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit gehen werde.

Der Bereich des bisherigen Kultur- und Sportamtes werde in das Amt für Schule- und Bildungs koordinierung überführt und dort mit dem Regionalen Bildungsbüro zu der neuen Abteilung „Regionales Bildungs-, Kultur- und Sportbüro“ zusammengelegt. Die Amtsleiterin Brigitte Böker und die zukünftige Abteilungsleiterin Gabriele Paar seien heute anwesend. Er freue sich darüber, dass eine gute neue Struktur gefunden worden sei und der Bereich Kultur und Sport weiterhin in seinem Dezernat verankert bleibe.

Außerdem sei auch Jonas Schwamborn anwesend, der ab dem 18.10.2021 den Bereich des Sports verstärken werde. Herr Schwamborn übernehme die Stelle von Frau Gillert, die in Ruhestand gegangen sei. Auch hier freue er sich auf die Zusammenarbeit und auch die weitere Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund.

Vorsitzender Himmelrath hieß die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich Willkommen.

Auf eine entsprechende Frage von SkB Ziegner antwortete Dezernent Wagner, dass sich die organisatorischen Veränderungen nicht auf den Ausschuss für Kultur- und Sport erstreckten; die Ausschussstrukturen lägen in der Kompetenz des Kreistages.

Vorsitzender Himmelrath bedankte sich und schloss die Sitzung.